

Ressort: Finanzen

DAX legt trotz schwacher US-Daten zu

Frankfurt/Main, 29.07.2016, 17:36 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX noch einmal zugelegt. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.337,50 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,61 Prozent im Vergleich zum Vortageschluss.

Die Zugewinne in Deutschland waren trotz schwacher Vorgaben von der Wall Street - und zuvor auch schwacher US-Konjunkturdaten möglich. So wuchs das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in den USA von April bis Juni auf das Jahr hochgerechnet nur um 1,2 Prozent und blieb damit deutlich unter der Expertenschätzung von 2,5 Prozent. Der Dow war gegen 17:30 Uhr etwa 0,1 Prozent im Minus. Kräftig zulegen konnten im DAX Heidelbergcement, Commerzbank und Bayer. Im Minus waren unter anderem Fresenius, BASF und Linde. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,12 US-Dollar (+0,91 Prozent). Auch der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.348,46 US-Dollar gezahlt (+0,95 Prozent). Das entspricht einem Preis von 38,79 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-75982/dax-legt-trotz-schwacher-us-daten-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com